

Bilanz zum 31. Dezember 2019
Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH, Ludwigshafen am Rhein

Anlage 1
 Blatt 1
 Passivseite

Aktivseite	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	1.051.130,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	II. Gewinnvortrag	29,99
II. Sachanlagen			III. Jahresergebnis	0,00
1. technische Anlagen und Maschinen	138.674,00	305.183,00	B. Rückstellungen	
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.015,00	6.688,00	1. sonstige Rückstellungen	137.913,61
	141.689,00	311.871,00	C. Verbindlichkeiten	
B. Umlaufvermögen			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.984,17
I. Vorräte			2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.549.050,00
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.332,52	1.829,20	3. sonstige Verbindlichkeiten	8.869,26
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				2.580.903,43
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	85.501,13	35.754,62	D. Rechnungsabgrenzungsposten	192.345,97
2. sonstige Vermögensgegenstände	9.872,79	8.886,64		
	95.373,92	44.641,26		
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.722.927,56	3.398.239,98		
	3.962.323,00	3.756.581,44		
	3.962.323,00	3.756.581,44		

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019
Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH, Ludwigshafen am Rhein

Anlage 2

Blatt 1

	2019 Euro	2018 Euro
1. Umsatzerlöse	4.308.418,21	4.146.500,27
2. sonstige betriebliche Erträge	71.553,84	1.392,00
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-531.363,07	-405.160,42
4. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-170.182,00	-170.394,00
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.742.954,08	-1.824.151,52
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>1.124,72</u>	<u>1.123,42</u>
7. Ergebnis nach Steuern	1.936.597,62	1.749.309,75
8. sonstige Steuern	-31.121,57	-31.121,56
9. auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	-1.905.476,05	-1.718.188,19
10. Jahresergebnis	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>

INHALT

- I. Allgemeine Angaben zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung
- II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
- III. Einzelangaben zur Bilanz
- IV. Einzelangaben zur Gewinn- und Verlustrechnung
- V. Weitere Angaben

I. Allgemeine Angaben zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß der §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB, sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbHG und des Gesellschaftsvertrags aufgestellt.

Firmenname laut Registergericht:

Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Firmensitz: Ludwigshafen am Rhein

Registereintrag: 08.12.1977

Registergericht: Amtsgericht Ludwigshafen am Rhein

Register-Nr.: HRB 1904

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gegenstände des Anlagevermögens wurden zu den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, angesetzt.

Die Bewertung der Vorräte erfolgte zu den Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert am Abschlussstichtag.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die sonstigen Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens sind mit ihrem Nennwert angesetzt. Allen risikobehafteten Posten ist durch Bildung angemessener Einzelwertberichtigung Rechnung getragen.

Die Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die Verbindlichkeiten sind jeweils zu ihrem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind mit den Nennbeträgen angesetzt.

III. Einzelangaben zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens des Geschäftsjahres wird in dem als Anlage beigefügten Anlagespiegel dargestellt.

2. Umlaufvermögen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von € 85.501,13 (Vorjahr € 35.754,62) haben eine Laufzeit von unter einem Jahr.

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind die auf Einlagekonten einer Bank angelegten Kautio-
nen von Kunden in Höhe von € 8.869,26 (Vorjahr € 8.886,64) enthalten, deren Laufzeit größer ei-
nem Jahr beträgt.

3. Sonstige Rückstellungen

<u>Zusammensetzung:</u>	31.12.2019	31.12.2018
	€	€
Unterlassene Instandhaltung	103.428,44	50.047,00
Gutachten und Rechtsanwaltskosten	13.558,52	15.312,90
Ausstehende Rechnungen	17.626,65	576,00
Jahresabschlusskosten	3.300,00	3.400,00
	<u>137.913,61</u>	<u>69.335,90</u>

4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Sie beinhalten Verbindlichkeiten in Höhe von 10.180,21 € (Vorjahr 9.866,60 €) an verbundene Unternehmen Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH.

Unter den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen werden die Verbindlichkeiten gegenüber dem Land Rheinland-Pfalz (BLAW) ausgewiesen. Alle diese Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von € 8.869,26 (Vorjahr € 8.886,64) sind die erhaltenen Kundenkautionen (Restlaufzeit über ein Jahr) entsprechend der Höhe der Aktivseite ausgewiesen.

IV. Einzelangaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

<u>Zusammensetzung:</u>	2019	2018
a) Erträge aus Vermietung und Verpachtung/ Gestattungen	3.723.590,53	3.651.945,91
b) Erträge aus Ufergeld	440.250,37	414.368,74
c) Erträge aus Kiesausbeute	0,00	0,00
d) Erträge aus Geschäftsbesorgung	34.000,00	34.000,00
e) Sonstige Umsatzerlöse	110.577,31	46.185,62
	4.308.418,21	4.146.500,27

V. Weitere Angaben

1. Aufsichtsrat

Herr Staatssekretär Andy Becht
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Vorsitzender

Herr Ministerialdirigent Gerhard Harmeling
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Stellvertretender Vorsitzender

Herr Leitender Ministerialrat Alexander Wieland
Ministerium der Finanzen, Mainz

2. Geschäftsführer

Herr Franz Josef Reindl, Kaufmann, Speyer

3. Gesamtbezüge Aufsichtsrat und Geschäftsführer

An den Aufsichtsrat wurden im Berichtsjahr Gesamtbezüge in Höhe von € 2.700,00 geleistet.

Vergütungen für den Geschäftsführer wurden im Berichtsjahr nicht bezahlt; er erhält seine Bezüge von der Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

4. Personal

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Alle Aufgaben werden vom Personal der Hafenebetriebe Ludwigshafen am Rhein Gesellschaft mit beschränkter Haftung gemäß dem zwischen beiden Gesellschaften abgeschlossenen Geschäftsbesorgungsvertrag vom 16.01.1978 wahrgenommen.

5. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

1 Pacht- und Überlassungsvertrag

Über die Überlassung der Hafenanlagen besteht mit dem Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch den BLAW „Betrieb Landeseigene Anlagen an Wasserstraßen“, ein Pacht- und Überlassungsvertrag, welcher im Laufe des Jahres 2015 geändert wurde. Nach diesem Vertrag, der mit einer Frist von zwei Jahren zum Ende des Geschäftsjahres gekündigt werden kann, und der Organisationsverfügung vom 07.12.2017 für den BLAW, Ziffer 14, hat die Gesellschaft an den BLAW als Pacht zum einen eine Entschädigung in Höhe der normalen Abschreibungen auf die ihr pachtweise überlassenen Wirtschaftsgüter (mit Ausnahme der mit einem Festwert bewerteten Bahnanlagen und Straßen) und zum anderen 2,75 % (bisher 6%) der Restbuchwerte sämtlicher pachtweise überlassenen Wirtschaftsgüter jährlich bis zum 30.06. des folgenden Jahres zu zahlen, soweit sie diese Beträge erwirtschaftet.

Die Abschreibungen auf die der Gesellschaft im Jahre 2019 überlassenen abschreibungsfähigen Wirtschaftsgüter (ohne die mit einem Festwert bewerteten Bahnanlagen und Straßen) betragen € 707.778,22; sie wurden in voller Höhe erwirtschaftet. Die Restbuchwerte dieses Teils des Pachtanlagevermögens beliefen sich zum 31.12.2019 auf € 18.270.624,00.

		€	€
Restbuchwerte des gesamten Pachtanlagevermögens zum 31.12.2018			17.598.134,20
zuzüglich der Hälfte der im Wirtschaftsjahr 2019 hinzugekommenen Wirtschaftsgüter	½ aus	9.251.036,22	4.625.518,11
abzüglich der Abschreibungen	½ aus	707.778,22	-353.889,11
			<u>21.869.763,20</u>

zu 2,75 % ergibt einen Betrag von € 601.418,49 der gegenüber dem Gesellschafter in voller Höhe erwirtschaftet wurde. Die Restbuchwerte des gesamten Pachtanlagevermögens zum 31.12.2019 betragen € 26.141.392,20.

2 Organschafts- und Gewinnabführungsvertrag

Am 22.07.2002 wurde zwischen der Gesellschaft und dem BLAW (mit Sitz in Ludwigshafen) mit Wirkung ab 01.01.2002 ein Organschafts- und Gewinnabführungsvertrag abgeschlossen, welcher im Geschäftsjahr 2019 angepasst wurde. Durch diesen Vertrag ist die Gesellschaft verpflichtet, einen erwirtschafteten Jahresüberschuss an den BLAW abzuführen. Der BLAW als Organträger hat gegebenenfalls einen Jahresfehlbetrag zu übernehmen. Im Berichtsjahr wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von € 1.905.476,05 erwirtschaftet. Der Vertrag wurde für die Zeit bis 31.12.2007 fest abgeschlossen. Er verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn er nicht vor Ablauf der Vertragsdauer gekündigt wird. Eine Kündigung ist bisher nicht erfolgt.

6. Abschlussprüferhonorar

Im Geschäftsjahr 2019 sind Aufwendungen für die Abschlussprüfung in Höhe von € 3.300,00 entstanden.

7. Nachtragsbericht

Es gibt nach dem Bilanzstichtag keine wesentlichen Ereignisse, über die zu berichten wäre.

Ludwigshafen am Rhein, den 28. Februar 2020

Franz Josef Reindl
Geschäftsführer

ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2019
Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH, 67061 Ludwigshafen am Rhein

	Stand 01.01.2019		Zugänge		Umbuchungen		Abgänge		Stand 31.12.2019		Abschreibungen		Zuschreibungen		Buchwerte		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
A. Anlagevermögen																	
1. Immaterielle Vermögensgegenstände																	
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.375,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.375,00	0,00	0,00	0,00	1.375,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	1.375,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.375,00	0,00	0,00	0,00	1.375,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen																	
1. technische Anlagen und Maschinen	2.295.236,06	0,00	0,00	0,00	0,00	2.295.236,06	0,00	0,00	0,00	1.990.053,06	166.509,00	0,00	0,00	0,00	138.674,00	305.185,00	
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	68.128,74	0,00	0,00	0,00	68.128,74	0,00	0,00	0,00	61.440,74	3.673,00	0,00	0,00	0,00	3.015,00	6.688,00		
Summe Sachanlagen	2.363.364,80	0,00	0,00	0,00	2.363.364,80	0,00	0,00	0,00	2.051.493,80	170.182,00	0,00	0,00	0,00	141.689,00	311.871,00		
Summe Anlagevermögen	2.364.739,80	0,00	0,00	0,00	2.364.739,80	0,00	0,00	0,00	2.052.868,80	170.182,00	0,00	0,00	0,00	141.689,00	311.871,00		

Corporate Governance Bericht 2019

1. Public Corporate Governance Kodex (PCGK)

Der Ministerrat des Landes Rheinland-Pfalz hat am 03.12.2013 beschlossen, ab dem Jahr 2014 den PCGK des Landes Rheinland-Pfalz für öffentliche Unternehmen mit Landesbeteiligung einzuführen.

Der Kodex enthält wesentliche Bestimmungen geltenden Rechts zur Leitung und Überwachung von Unternehmen sowie national und international anerkannte Standards guter Unternehmensführung. Ziel ist es, mit den Vorgaben des Kodex die Unternehmensführung und die Unternehmensüberwachung transparenter und nachvollziehbarer zu gestalten. Dabei soll die Rolle des Landes als Anteilseigner klarer gefasst und das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Leitung und die Überwachung von Landesbeteiligungen gefördert werden.

Die HRP wendet auf der Grundlage von § 6 des Gesellschaftsvertrages den PCGK des Landes Rheinland-Pfalz an. Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat erstellen jährlich einen Corporate Governance Bericht (CGB).

Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat erklären, soweit nicht im nachfolgenden Text anders dargestellt, dass den Vorgaben und Empfehlungen des PCGK entsprochen wurde und wird.

Der CGB wird Anhang zum Jahresabschluss und im Rahmen der Abschlussprüfung vom Wirtschaftsprüfer geprüft.

Der CGB wird im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

2. Gesellschafter

Alleiniger Gesellschafter der HRP ist das Land Rheinland-Pfalz in Form des Betriebs landeseigener Anlagen an Wasserstraßen, Ludwigshafen am Rhein (BLAW).

Zwischen der HRP und dem BLAW besteht ein Organschafts- und Gewinnabführungsvertrag. Nach diesem Vertrag sind Jahresüberschüsse der HRP jährlich an den BLAW abzuführen bzw. Jahresfehlbeträge von diesem auszugleichen.

Die Rechte des Gesellschafters werden in Gesellschafterversammlungen wahrgenommen.

Der Gesellschafter beschließt insbesondere über:

- Bestellung und Abberufung des/der Geschäftsführer(s)
- Feststellung des Jahresabschlusses
- Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung
- Bestellung Wirtschaftsprüfer
- Änderungen und Ergänzungen des Gesellschaftsvertrages

Im Jahr 2019 fanden zwei Gesellschafterversammlungen statt.

Sitzung am 02. Mai 2019

Feststellung des Jahresabschlusses 2018; Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2018; Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses des Geschäftsjahres 2019.

Sitzung am 05. Dezember 2019

Änderung des bestehenden Organschafts- und Gewinnabführungsvertrages zwischen der HRP und dem BLAW.

3. Geschäftsführung

Geschäftsführer der HRP ist Herr Franz Josef Reindl. Er ist zugleich auch Geschäftsführer der Hafengebiete Ludwigshafen am Rhein GmbH (HBLU), sowie Leiter des BLAW.

Für seine Tätigkeit als Geschäftsführer bei der HRP erhält er keine gesonderte Vergütung.

Prokuristen sind die Herren Bernd Geiger und Robert Arndt.

Neben Organisations- und Dienstanweisungen gibt es einen Organisationsplan und ein Qualitätsmanagementhandbuch, welche regelmäßig kontrolliert und überarbeitet werden. Die Gesellschaft ist nach DIN EN ISO 9001 und 14001 zertifiziert.

Derzeit ist der Geschäftsführer ständiger Gast bei den Aufsichtsratssitzungen der Staatlichen Rhein-Neckar-Hafengesellschaft Mannheim mbH (HGM), Aufsichtsratsmitglied bei der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Ludwigshafen mbH (WEG), ständiger Gast bei den Aufsichtsratssitzungen der Trierer Hafengesellschaft mbH (THG), Mitglied im Verkehrsausschuss Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK), Mitglied im Verkehrsausschuss der IHK- Pfalz, Senator im Senat der Wirtschaft Deutschland e. V., Mitglied im Präsidium im Bundesverband öffentlicher Binnenhäfen e. V. (BöB), Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der rheinlandpfälzischen/saarländischen Binnenhäfen und Mitglied im Beirat VFKS Verein zur Förderung des Kurzstreckenseeverkehrs e. V. Hamburg.

Der Prokurist Robert Arndt ist Aufsichtsratsmitglied bei der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Ludwigshafen mbH (WEG).

Interessenkollisionen bestehen nicht.

4. Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus drei Mitgliedern. Zurzeit ist keine Frau als Aufsichtsrat bestellt.

Mitglieder des Aufsichtsrates sind:

- Herr Andy Becht, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau (Mitglied und Vorsitzender)
- Herr Gerhard Harmeling, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau (Stellvertretender Vorsitzender)
- Herr Alexander Wieland, Ministerium der Finanzen (Mitglied)

Weitere Tätigkeiten der derzeitigen Aufsichtsräte in anderen Aufsichtsgremien:

- Herr Andy Becht
 - Vorsitzender des Aufsichtsrates der Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH
 - Vorsitzender des Verwaltungsrates BLAW
 - Vorsitzender des Aufsichtsrates der Trierer Hafengesellschaft mbH
 - Vorsitzender des Beirates des LBM
 - Stellvertretendes Mitglied im Beirat Leiseres Mittelrheintal
 - Stellvertretendes Mitglied im Eisenbahninfrastrukturbeirat bei der Bundesnetzagentur
- Herr Gerhard Harmeling
 - Mitglied im Aufsichtsrat der Trierer Hafengesellschaft mbH
 - Mitglied des Verwaltungsrates BLAW
 - Mitglied im Aufsichtsrat der Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH
- Herr Alexander Wieland
 - Mitglied im Aufsichtsrat Trierer Hafengesellschaft mbH
 - Mitglied des Verwaltungsrates BLAW
 - Mitglied im Aufsichtsrat Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH

5. Zusammenwirken von Geschäftsführung und Aufsichtsrat

Zwischen der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat besteht eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle der Gesellschaft.

Im Jahr 2019 fanden insgesamt vier Aufsichtsratssitzungen statt.

- **Sitzung am 02.05.2019:**
Empfehlung an die Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss 2018 festzustellen, den Geschäftsführer zu entlasten und die Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Alltreu Revision & Treuhand GmbH, Ludwigshafen, als Abschlussprüfer für das Wirtschaftsjahr 2019.
Bericht laufendes Geschäftsjahr durch die Geschäftsführung.
Consolidationcenter IV Wörth; Baufortschritt, Baukosten, Stand Mietvertragsverhandlungen.
- **Sitzung am 26.06.2019:**
Bericht laufendes Geschäftsjahr durch die Geschäftsführung.
Dienstanweisung
Geschäftsordnung
Grundlagenuntersuchung zu den rheinlandpfälzischen Binnenhäfen der Planco Consulting GmbH.
- **Sitzung am 28.08.2019:**
Bericht laufendes Geschäftsjahr durch die Geschäftsführung.
Sperrung Hafenstraße Wörth
Information über ein Treffen wegen der Neuansiedlung Vega
Consolidationcenter IV Wörth; Baufortschritt
- **Sitzung am 28.11.2019:**
Bericht laufendes Geschäftsjahr durch die Geschäftsführung.
Wirtschaftsplan 2020 und Vorschau 2021.
Anpassung des bestehenden Organschafts- und Gewinnabführungsvertrages zwischen dem BLAW und der Gesellschaft.
Zwischenbericht über die Maßnahmen zur Optimierung der Verfahren und Abläufe im BLAW und den Hafengesellschaften.
Zielvereinbarung 2020 mit dem Geschäftsführer.

Zusätzlich berichtet die Geschäftsführung auch zwischen den Gremiensitzungen über wichtige Entwicklungen.

Der Geschäftsführer holte Zustimmungen des Aufsichtsrates vor der Vornahme von Geschäften grundsätzlicher Bedeutung ein.

Bei der Hafenebetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH besteht eine D & O Versicherung, die auch die HRP umfasst.

Die HRP gewährte keine Kredite an den Geschäftsführer oder an die Mitglieder des Aufsichtsrates.

Die Geschäftsführung erstellt am Ende eines Jahres jeweils für das folgende Jahr einen Wirtschaftsplan und legt diesen dem Aufsichtsrat zur Genehmigung vor. Eine Vorschau für das darauffolgende Wirtschaftsjahr wird ebenso erstellt.

6. Transparenz

Die Gesellschaft hat keine eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Alle Aufgaben werden vom Personal der Hafenebetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH auf der Grundlage eines Geschäftsbesorgungsvertrages gegen Zahlung von 312.000,00 € für 2019 übernommen.

Vergütungen/Aufwandsentschädigung Dritter an den Geschäftsführer für Tätigkeiten in den genannten Gremien werden nicht an den Geschäftsführer, sondern direkt an die Gesellschaft Hafenebetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH geleistet.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten pro Sitzung ein Sitzungsgeld von 100,00 € und eine Jahresvergütung von 500,00 €.

Die Aufsichtsratsmitglieder Becht und Wieland nahmen an allen vier Aufsichtsratssitzungen teil. Das Aufsichtsratsmitglied Harmeling nahm an drei Aufsichtsratssitzungen teil.

Es ergeben sich folgende Gesamtvergütungen für 2019:

- Herr Becht 900,00 €
- Herr Harmeling 800,00 €
- Herr Wieland 900,00 €

Weitergehende Vergütungen oder sonstige geldwerte Vorteile sind im Geschäftsjahr 2019 nicht gewährt worden.

7. Rechnungslegung

Der Jahresabschluss 2019 wird im I. Quartal 2020 aufgestellt und soll auch noch im I. Quartal 2020 geprüft werden.

8. Abschlussprüfung

Die Erklärung über die Unabhängigkeit der Wirtschaftsprüfer wurde abgegeben und die Bescheinigung über die Teilnahme an der Qualitätskontrolle gemäß § 57 a Wirtschaftsprüferordnung liegt vor.

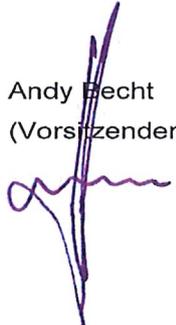
Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ALLTREU Revision & Treuhand GmbH, Ludwigshafen, wurde mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2019 beauftragt.

Die Beauftragung umfasst auch die Erstellung eines Berichts über die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrates.

Ludwigshafen, den 16. März 2020



Franz Josef Reindl
(Geschäftsführer)



Andy Becht
(Vorsitzender Aufsichtsrat)